

Spielanleitung

Countdown 2030

**Die Rätselrallye zu
verantwortungsvollem Konsum
in Graz**



Beschreibung

Countdown 2030 ist eine Rätselrallye für Jugendliche ab 14 Jahren. Sie bietet einen spielerischen Einstieg in SDG 12 „Nachhaltiger Konsum und Produktion“. In Kleingruppen erkunden die Teilnehmer:innen die Grazer Innenstadt, lösen Rätsel und beschäftigen sich mit globalen Zusammenhängen rund um unseren Alltag und Konsum. Im Mittelpunkt stehen vier Themenbereiche: Fashion, Ernährung, Mobilität und Wegwerfgesellschaft. Die Gruppen sammeln Informationen, lösen Aufgaben und folgen den Hinweisen in der Actionbound-App. Nach den vier Themenbereichen führt ein abschließendes politisches Finale zur Frage, welche Veränderungen Einzelne, Unternehmen und Politik anstoßen können. Die Rallye verbindet digitale Aufgaben mit realen Orten in Graz. Sie ist so angelegt, dass die Jugendlichen die Aufgaben möglichst selbstständig und im Team bearbeiten.

Lernziele und Themen

Die Rallye soll den Teilnehmenden ermöglichen,

- globale Zusammenhänge im eigenen Alltag zu erkennen,
- Auswirkungen von Produktion und Konsum zu hinterfragen,
- Informationen gemeinsam zu recherchieren und zu bewerten,
- Handlungsmöglichkeiten im Alltag kennenzulernen,
- zwischen individuellen und strukturellen Veränderungen zu unterscheiden,
- die Bedeutung von politischen Entscheidungen und Unternehmensverantwortung zu reflektieren,
- im Team zu kommunizieren und gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Fashion

Kleidung ist Teil globaler Lieferketten. Die Aufgaben machen sichtbar, wie Produktion, Ressourcenverbrauch, Arbeitsbedingungen und Konsum zusammenhängen. Außerdem lernen die Teilnehmenden Alternativen kennen, etwa längere Nutzung, Reparatur, Tausch und bewusster Konsum.

Rahmendaten

Dauer

Für die Durchführung empfehlen wir folgende Zeitplanung:

- Begrüßung und Einführung: ca. 10 Minuten
- Rallye: ca. 60 Minuten
- Rückkehr und Reflexion: mindestens 15 Minuten

Die 60 Minuten sind ein flexibler Zeitrahmen. Wenn einzelne Gruppen etwas länger brauchen, sollte die Rallye nicht abrupt abgebrochen werden. Vereinbaren Sie vor dem Start eine späteste Rückkehrzeit und halten Sie den Kontakt zu den Gruppen.

Für wen ist die Rallye geeignet?

Die Rallye richtet sich an:

- Jugendliche ab 14 Jahren
- Schulklassen und Jugendgruppen
- außerschulische Bildungsgruppen
- Freund:innen- und Freizeitgruppen

Die empfohlene Gruppengröße beträgt 2–4 Personen pro Team. Kleinere Gruppen können sich intensiver austauschen. Bei größeren Gruppen besteht die Gefahr, dass sich einzelne Personen weniger beteiligen.

Für Schulklassen und Jugendgruppen sollte mindestens eine erwachsene Begleitperson dabei sein. Je nach Gruppengröße und örtlichen Rahmenbedingungen können mehrere Begleitpersonen sinnvoll sein.

Mobilität

Die Wahl des Verkehrsmittels beeinflusst die Klimawirkung unserer Wege. Gleichzeitig hängt nachhaltige Mobilität nicht nur von individuellen Entscheidungen, sondern auch von Infrastruktur und politischen Rahmenbedingungen ab.

Ernährung

Lebensmittelverschwendung betrifft nicht nur das Essen selbst, sondern auch Land, Wasser, Energie und Arbeit.

Wegwerfgesellschaft

Elektronische Geräte und andere Konsumgüter benötigen viele Rohstoffe und werden häufig zu kurz genutzt. Die sechs Rs – Refuse, Reduce, Repair, Rent, Reuse und Recycle – zeigen verschiedene Möglichkeiten, Dinge länger zu nutzen und Abfälle zu vermeiden.

Politisches Finale

Individuelle Entscheidungen sind wichtig, reichen aber allein nicht aus. Für einen nachhaltigen Wandel braucht es faire Regeln, politische Entscheidungen, verantwortungsvolle Unternehmen und gesellschaftliches Engagement.

Gruppengröße

Empfohlen werden Teams mit 2–4 Personen. Die Teams können sich selbst bilden oder von Ihnen eingeteilt werden.

Start- und Endpunkt

Als Startpunkt empfehlen wir das Welthaus Graz in der Bürgergasse 2 in Graz. Vereinbaren Sie vor dem Start einen eindeutigen Treffpunkt für das Ende der Rallye. Wenn Start und Ende nicht am selben Ort liegen, informieren Sie alle Gruppen darüber und geben Sie eine fixe Rückkehrzeit bekannt.

Route und Stationen

Die Rallye führt durch die Grazer Innenstadt. Die Stationen sind in der genannten Reihenfolge:

1. Fairteiler, Bürgergasse 2
2. Die nachhaltige Kreisslerei, Sporgasse 24
3. Erich-Edegger-Steg
4. Kunsthaus, Lendkai 1
5. Rathaus, Hauptplatz

Die Route kann sich durch bauliche Veränderungen, beschädigte Hinweise oder Veränderungen bei Partnerbetrieben ändern. Prüfen Sie daher vor jedem Einsatz alle Orte, Wege und Aufgaben.

Material

Für die Begleitperson

- Diese Spielanleitung
- Smartphone (auch für Rückfragen und Notfälle)
- Actionbound App zum Testen
- QR-Code zum Starten (optional Bound-Challenge)
- Ggfs. Powerbank

Pro Team

- Smartphone mit Internetverbindung / mobile Daten
- Actionbound-App
- Ausreichend Akkuladung
- Tipps für Spieler:innen

Datenschutz und Nutzung von Actionbound

Für die Durchführung ist die kostenlose Actionbound-App erforderlich. Klären Sie vorab, ob die Teilnehmenden private Geräte und mobile Daten verwenden dürfen.

Datenschutz

Die Nutzung von Actionbound ist ohne Registrierung möglich. Laut Actionbound arbeitet die Plattform DSGVO-konform. Personenbezogene Daten werden nicht ausgewertet oder an Dritte weitergegeben. Weitere Informationen: [Datenschutzerklärung von Actionbound](#).

Für diese Rallye ist die Eingabe persönlicher Daten nicht erforderlich. Die Teams können einen selbst gewählten Teamnamen eingeben. Auch die Namen der Spieler:innen können frei gewählt werden.

Am Ende der Rallye haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich für den Newletter von Welthaus anzumelden. Die Anmeldung ist freiwillig. Die dabei angegebenen Daten werden ausschließlich für den Versand des Newsletters verarbeitet. Weitere Informationen: [Datenschutzerklärung von Welthaus](#)

Fotoaufgaben

Die Rallye enthält Aufgaben, bei denen Fotos hochgeladen werden. Fotografiert werden ausschließlich für die Aufgabe benötigte Gegenstände, Sticker oder Hinweise.

Die Route ist hier abrufbar:

<https://maps.app.goo.gl/RwZMC7789PDpqSwu9>

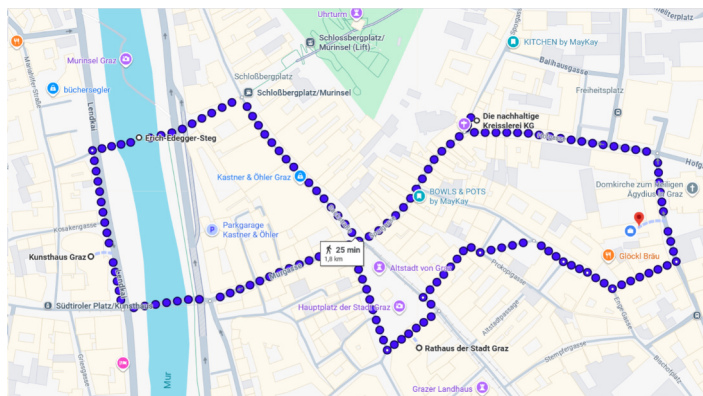


Abb 1: Route mit Start- und Endpunkt Welthaus, Quelle: Screenshot von Google Maps

QR Code
zum Starten



Bitte erinnern Sie die Schüler:innen: Personen dürfen nicht ohne ihre Zustimmung fotografiert werden. Auf den Fotos sollen

möglichst keine Gesichter, Kfz-Kennzeichen oder anderen personenbezogenen Daten zu sehen sein. Die Fotos dürfen nicht ungefragt veröffentlicht oder in sozialen Medien geteilt werden.

Bound-Challenge

Eine Bound-Challenge kann optional genutzt werden, wenn die Ergebnisse mehrerer Teams gesammelt und verglichen werden sollen. Für die eigentliche Rallye ist sie nicht zwingend notwendig.

Wenn Sie eine Bound-Challenge verwenden, testen Sie den dafür erzeugten Startcode vor dem Einsatz und prüfen Sie, ob Sie auf die Auswertung zugreifen können.

So funktioniert's:

1. Gehen Sie auf die Seite der [Rallye](#).
2. Klicken Sie auf Bound-Challenge erstellen und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an.
3. Sie erhalten automatisch eine Start-Anleitung mit QR-Code auf die angegebene Adresse.

Kurzcheck für die Durchführung

Vor dem Start

- ☐ Testen Sie die Rallye einmal selbst oder gehen Sie zu mindest alle Stationen und Aufgaben durch.
- ☐ Legen Sie einen Start- und Endpunkt sowie eine fixe Rückkehrzeit fest.
- ☐ Klären Sie, wie die Gruppen Sie während der Rallye erreichen können.
- ☐ Informieren Sie die Teilnehmenden über Datenschutz, Fotoaufgaben und Sicherheitsregeln.
- ☐ Erinnern Sie die Teilnehmenden ihre Smartphones vollständig aufzuladen und mobile Daten zu aktivieren. Alternativ kann der Bound vorab über WLAN heruntergeladen werden.
- ☐ Prüfen Sie die Wetterlage und weisen Sie auf passende Kleidung und Schuhe hin.
- ☐ Halten Sie die aktuelle Spielanleitung und den Lösungsteil griffbereit.

Während der Rallye

- ☐ Bleiben Sie erreichbar, falls Probleme auftreten.

Nach der Rallye

- ☐ Sind alle Gruppen zurück?
- ☐ Gemeinsame Reflexion durchgeführt?
- ☐ Feedback eingeholt?
- ☐ Änderungen für den nächsten Einsatz notiert?
- ☐ Beschädigte oder fehlende Hinweise wurden Welthaus gemeldet?

Was ist noch wichtig zu wissen?

Bei der Rätselrallye bewegen sich die Teilnehmenden in Kleingruppen selbstständig durch Graz. Das Spiel ist so aufgebaut, dass die App nach falschen Eingaben schrittweise Hinweise zur Lösung des jeweiligen Rätsels anzeigt. Spätestens mit dem letzten Hinweis sollte das Rätsel lösbar sein. Falls eine Gruppe dennoch nicht weiterkommt, können Sie mithilfe des Lösungsteils einen zusätzlichen Hinweis geben oder die Lösung überprüfen.

Spielablauf

1	Begrüßung und Einleitung	10 Min.
	1. Begrüßen Sie die Gruppe und erklären Sie kurz die Rallye. 2. Stellen Sie die Geschichte und den Auftrag vor. 3. Teilen Sie die Jugendlichen in Teams mit 2–4 Personen ein. 4. Lassen Sie jedes Team einen Teamnamen wählen. 5. Erklären Sie Treffpunkt, Rückkehrzeit und Sicherheitsregeln. 6. Besprechen Sie die Nutzung von Smartphones, Fotos und Daten. 7. Lassen Sie die Teams den Bound öffnen und den Start-QR-Code scannen. 8. Prüfen Sie, ob alle Teams erfolgreich gestartet sind.	
2	Spiel	60 Min.
	Die Gruppen lösen die Aufgaben selbstständig und bewegen sich entlang der Route durch die Grazer Innenstadt. Bleiben Sie telefonisch erreichbar, aber geben Sie Lösungen nicht sofort vor. Verweisen Sie zuerst auf die Hinweise in der Apps. Unterstützen Sie, wenn technische, organisatorische oder sicherheitsbezogene Probleme auftreten.	
3	Rückkehr und Abschluss	15 Min.
	Treffen Sie sich zum vereinbarten Endpunkt und prüfen Sie, ob alle Jugendlichen zurück sind. Lassen Sie die Rallye nicht einfach mit der letzten Antwort enden. Nachbereitungen und Reflexionen sind ein entscheidender Teil des Lernprozesses. Besprechen Sie die Erfahrungen und Inhalte gemeinsam. Dafür sollten mindestens 15 Minuten eingeplant werden. Folgende Fragen können Sie den Teilnehmenden stellen, um die Erfahrungen, die sie während des Spiels gemacht haben, zu reflektieren:	

Spielerfahrung

- Wie ist es euch bei der Rallye gegangen? Wie habt ihr euch gefühlt?
- Was hat in eurem Team gut funktioniert?
- Was war besonders knifflig oder überraschend?
- Was würdet ihr das nächste Mal anders/besser machen?

Inhalt

- An welche Station oder Aufgabe erinnert ihr euch besonders?
- Was habt ihr über Fashion, Ernährung, Mobilität oder unsere Wegwerfgesellschaft gelernt?
- Welche Information hat euch am meisten überrascht?
- Welche Zusammenhänge zwischen unserem Alltag und globalen Lieferketten sind sichtbar geworden?

Handlung und Verantwortung

Der letzte Bereich ist besonders wichtig, weil die Rallye nicht bei individuellem Konsumverhalten stehen bleiben sollte.

- Was können wir selbst verändern?
- Wo reichen individuelle Entscheidungen nicht aus?
- Welche Verantwortung haben Unternehmen und Politik?
- Welche Veränderung wäre in eurem Alltag realistisch?

Wenn Sie eine Bound-Challenge erstellt haben, können Sie zu Beginn der Reflexion auch schauen, welche Gruppe die meisten Punkte oder am schnellsten alle Aufgaben gelöst hat.

Wer die Themen der Rallye im Unterricht noch vertiefen will, findet dazu auf unserem [Padlet](#), einer Online-Pinnwand, oder auf [Bildung2030](#), der Plattform für Globales Lernen, zahlreiche Materialien:

Padlet

**Rätsel und Aufgaben**

Inhalt: Zu Beginn erhalten die Teilnehmenden eine Sprachnachricht von Sara. Die Journalistin steht kurz vor der Veröffentlichung ihrer Story „Gutes Leben muss nicht die Welt kosten“. Eine Stunde vor Redaktionsschluss wird ihr Laptop gehackt. Um Saras Story zu retten, schlüpfen die Teilnehmenden in die Rolle ihrer Kolleg:innen. Sie begeben sich zu fünf realen Orten in Graz, an denen Sara recherchiert hat. Dort lösen sie Rätsel, knacken Codes und sammeln die fehlenden Informationen, damit Sara ihre Story noch rechtzeitig veröffentlichen kann. Zur Einstimmung können Sie sich mit den Teilnehmenden im Vorfeld den [Trailer](#) zur Rätselrallye ansehen.

Ablauf an jeder Station: Zunächst lösen die Teilnehmenden ein Rätsel, das ihnen den nächsten Ort verrät. Dort angekommen, bearbeiten sie eine weitere Aufgabe und beantworten eine Schätzfrage zum jeweiligen Thema.

Zeitlimit: Für die Rallye sind 60 Minuten vorgesehen. Die Geschichte erzeugt dabei einen spielerischen Zeitdruck. Wenn eine Gruppe etwas länger braucht, sollte sie die begonnene Aufgabe möglichst noch abschließen können.

Abschnitt: Lebensmittelverschwendung

L1 Rätsel: SOCIAL MEDIA

S

sara

26. Mai

Tag der Lebensmittelrettung



1

So muss es nicht enden!
Rette mit #oodsh_ring und g_b mich rechtzeitig weite_!



Gefällt welthaus und 45 weiteren Personen

sara Teller statt Tonne! Heute war ich an einem Ort, an dem Lebensmittel nicht vergessen, sondern **geteilt** werden.

2

Von Jänner bis heute werden rechnerisch alle Lebensmittel für die Tonne produziert – unvorstellbar, oder? Allein in Österreich landen über 1 Mio. Tonnen genießbare Lebensmittel im Müll, besonders Brot und Gebäck.

An diesem Ort **hier** bekommen sie eine zweite Chance – bevor ihnen Beine gewachsen sind.

#Lebensmittelretten #WalkingBread #TeamUpForChange

Lösung: Die Lösung ergibt sich aus den fehlenden Buchstaben sowie den fett geschriebenen Wörtern. Die richtige Antwort ist FAIRTEILER.

Tipps für die Spieler:innen:

- Der gesuchte Ort besteht aus 2 Teilen.
1. Teil: Sind euch irgendwelche Fehler im Post von Sara aufgefallen?
1. Teil: Es fehlen vier Buchstaben - welche?
2. Teil: Achte auf die fett geschriebenen Wörter.
2. Teil: Es sind 2 Wörter fett geschrieben.
- Der gesuchte Ort = Fairteiler.

L3 Schätzfrage: Hunger

Lösung: Mit einem Viertel.

Eine Sache wollte ich in meinem Artikel unbedingt ansprechen:
Wie viel von den weltweit weg-
geworfenen Lebensmittel
würden reichen, um den
globalen Hunger zu stillen?

L4 Rätsel: SDG Code

Lösung: Die Emojis stehen für die gesuchten Zahlen. Die Sonne kommt im SDG 7 vor. Die Erde im SDG 13 und der Wassertropfen im SDG 6. Die richtige Antwort lautet daher 7136.

Tipps für die Spieler:innen:

- Es ist ein Zahlencode.
- In welchen Zielen kommen die Emojis vor?
- Zum Beispiel: Sonne = 7 usw.

Bei meiner Recherche haben mich immer die SDGs, die nachhaltigen Entwicklungs-
ziele, begleitet. Besonders das SDG 12, das fordert, dass die Lebensmittelverschwendung bis 2030 halbiert werden soll.

Die SDGs enthalten auch den Schlüssel, um den 1. Teil freizuschalten. 🌞🌍💧



L2 Rätsel: Lückentext

Super, ihr seid da!

Na klar, die wichtigste Zeile in meinen Notizen ist weg. Sie war so etwas wie eine kleine Warnung. Damit Lebensmittel nicht irgendwann so aussehen wie dieses Walking Bread. Findet ihr den Spruch?

Don't let go !

Beantworten

Lösung: Am Kühlschrank findet sich ein Aufkleber mit dem Spruch „Don't let good food go bad!“

Tipps für die Spieler:innen:

- Walking Bread? Das war die gruselige Warnung vom Social Media Post.
- Beim Fairteiler ist ein Aufkleber dazu angebracht.
- Noch auf der Suche? Schau bitte auf der linken Seite des Kühlschranks nach.

Abschnitt: Fashion

F1

Rätsel: Emoji-Rätsel

Hey 🦊! Wie geht's euch? Ich hoff, wir sehen uns bald bald 🍎 Ich hab einen neuen Artikel geschrieben 📝 Ich bin sicher, er wird euch gefallen 🌈 Liebe Grüße Sara

Lösung: fair.

Tipps für die Spieler:innen:

1. An Saras Nachricht ist etwas seltsam. Die Emojis passen nicht so recht dazu.
2. Gesucht sind vier Buchstaben. Es gibt vier Emojis.
3. Probiert es mit den Anfangsbuchstaben der Wörter, für die die Emojis stehen.
4. Zum Beispiel: Fuchs = f

F3

Aufgabe: QR-Code einscannen

Habt ihr schon den QR-Code gefunden? Scannt ihn gleich ein – dort sind die fehlenden Daten für meine Story versteckt!

Lösung: Der Aufkleber mit dem QR-Code ist am Schaufenster der nachhaltigen Kreisslerei angebracht.



F2

Schätzfrage: Kleidungsstücke

Lösung: 20

Ich frag mich gerade: Wie viel Kleidungsstücke liegen wohl ungenutzt in den Kästen der Steirer:innen (pro Person)? Was schätzt ihr?

Abschnitt: Mobilität

M1

Rätsel: Korrupte Datei

```
>> KORRUPTER DATEN: mobility_
research_log_03

[STANDORT?]
> „G_Z / M_R / ST_G“

[PERSON?]
> „E.E. - bahnnte Wege, bevor Wege
bestanden“
> „Recherchestart... Datei fehlt...“

Visuelle Daten wiederhergestellt.
[ ] Bild lädt [ ]
```



Lösung: Es ist der Erich-Edegger-Steg gesucht.

Tipps für die Spieler:innen:

1. Gefragt ist eine Fuß- und Radwegbrücke über die Mur.
2. Der gesuchte Steg wurde nach einem verstorbenen Grazer „Radpionier“ und Stadtpolitiker benannt.
3. Der Steg ist in der Nähe der Hauptbrücke.

M3

Rätsel: CO₂-Reihenfolge

Jetzt brauche ich eure Hilfe bei meinen Mobilitätsdaten! Meine Notizen sind komplett durcheinander gebracht.

Jede Art, unterwegs zu sein, hinterlässt einen anderen Fußabdruck auf unserem Planeten. Ihr wisst ja: Je weniger CO₂-Ausstoß pro Personenkilometer, desto besser. Merkt euch diese Regel, damit könnt ihr den fehlenden Teil meiner Recherche wiederherstellen.

	M	L	I	K	A
○	Graz				
●	Wien				

Lösung: Die Spieler:innen müssen die Verkehrsmittel in die richtige Reihenfolge bringen. Die Buchstaben, die den Verkehrsmitteln zugewiesen sind, ergeben dann das Lösungswort KLIMA.

Tipps für die Spieler:innen:

1. Neben den Verkehrsmitteln findet ihr einen Buchstaben. In der richtigen Reihenfolge ergeben sie den Code.
2. Es geht um den durchschnittlichen CO₂-Ausstoß bei durchschnittlicher Auslastung der Verkehrsmittel.
3. Der Fernzug schneidet besser ab als der Fernbus.
4. Das Auto schneidet besser als das Flugzeug ab.
5. Das Fahrrad stößt am wenigsten CO₂ aus, das Flugzeug am meisten.

M2

Schätzfrage: Auto vs. Zug

Lösung: 22

Was schätzt ihr, wie viel länger ist das Straßennetz im Vergleich zum Schienennetz? 🚗🚆

Abschnitt: Wegwerfgesellschaft

W1

Rätsel: Friendly Alien

Hi! Ich habe gestern den Grazer Film **Friendly Alien** angesehen und musste an euch denken. Klare Empfehlung von mir! 🍿👁️



Lösung: Kunsthaus

Tipps für die Spieler:innen:

1. Achte auf die hervorgehobenen Wörter.
2. Gesucht ist eine bekannte Sehenswürdigkeit in Graz.
3. Sie wird von Grazer:innen auch Friendly Alien genannt.

W3

Aufgabe: Foto hochladen

Lösung: Foto hochladen

Für meinen Artikel fehlt mir noch ein Foto! 📷 Findet den Aufkleber, der zeigt, dass das Kunsthaus ein BackCup-Partnerbetrieb ist, und ladet ein Foto davon hoch. Achtet bitte darauf, dass auf dem Bild keine Personen zu sehen sind.

W5

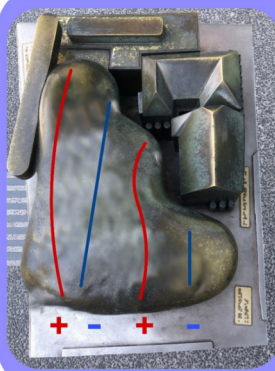
Rätsel: 5-R

Lösung: 4

Tipps für die Spieler:innen:

1. Die Erhöhungen sind Teil einer +/- Rechnung.
2. Zähle die Erhöhungen der roten Reihen und ziehe die blauen Reihen davon ab.

Aber jetzt brauche ich eure Hilfe vor Ort: Die Miniatur dort hält einen geheimen Hinweis bereit – ich kann ihn von hier aus nicht lesen. 🔍 Seid jetzt meine Augen vor Ort – schaut genau hin, löst das Rätsel und erhält den Code. Dann ist dieser Teil meiner Story endlich komplett.



W2

Schätzfrage: Lebensdauer

Lösung: 15

Was schätzt ihr: Wie lange wird ein Einwegbecher durchschnittlich verwendet, bevor er im Müll landet?

Abschnitt: Politische Verantwortung

P1

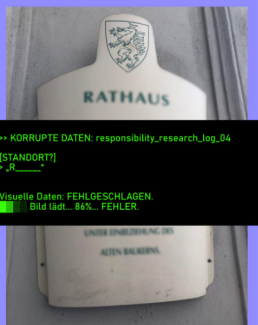
Rätsel: Rathaus

Lösung: Rathaus

Tipps für die Spieler:innen:

1. Es ist ein zentrales Gebäude in Graz.
2. Es ist am Hauptplatz in Graz.
3. Es ist der Sitz der Bürgermeisterin.

Oh nein – das Foto lädt nicht ordentlich! Aber vielleicht erkennt ihr trotzdem, wo ich war? Schaut genau hin!



P1

Rätsel: Rathaus 2

Lösung: Die gelb markierten Ziffern stehen für die Buchstaben auf der Tafel beim Rathaus. Daraus ergibt sich das Lösungswort Nachhaltig.

Tipps für die Spieler:innen:

1. Das Foto zeigt euch, wonach ihr suchen müsst: Tafel beim Rathaus.
2. Die Zahlen in meiner Nachricht sind kein Zufall.
3. Die Zahlen stehen für Buchstaben.
4. Sucht auf der Tafel nach der passenden Zuordnung.
5. Zum Beispiel 15 = N, 32 = G

Hallo!
Seit 15 Monaten arbeite ich an dieser Recherche und jetzt dieser Hackerangriff. So oft hab ich mir vorgenommen, vorsichtiger zu sein. Ihr seid nun meine letzte Hoffnung. Vielleicht bringt euch noch diese Zahlen- und Buchstabenfolge weiter: 2 C 4 4 2 19 3 1 32 Ihr könnt das schaffen, da bin ich sicher! 🙌



Feedback

Um unsere Bildungsangebote verbessern zu können,
bitten wir Sie und die Spieler:innen
unseren Online-Feedbackbogen auszufüllen. *Vielen Dank!*

Für Lehrer:innen



[https://forms.gle/
QbkQJsjmWPBECzmw8](https://forms.gle/QbkQJsjmWPBECzmw8)

Für Spieler:innen



[https://forms.gle/
AFcfcq8RKLbnMG4y5](https://forms.gle/AFcfcq8RKLbnMG4y5)

Impressum

Das Bildungsangebot entstand im Rahmen der Initiative **REBELS OF CHANGE**, gefördert durch die Austrian Development Agency (ADA) aus Mitteln der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit. Die Initiative holt junge Leute mit ihrem Engagement für Nachhaltigkeit vor den Vorhang und begeistert österreichweit für die Sustainable Development Goals (SDGs), die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.
<https://www.rebels-of-change.org>

Herausgeber

Welthaus Diözese Graz-Seckau
Bürgergasse 2
8010 Graz
Tel. +43 316 324556
graz@welthaus.at
graz.welthaus.at

Ursprüngliche Entwicklung: Nina Angerer, Alina Delitz, Petra Kusternik, Silvia Marhold, Bernd Pölzl und Tanja Reichl. **Überarbeitung und Weiterentwicklung dieser Ausgabe:** Silvia Marhold. **Illustrationen:** Maria Kondratieva. **Satz:** Petra Temmel.

Hinweis: Diese Anleitung enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalt wir keinen Einfluss haben. Wir können deshalb keine Gewähr für diese fremden Inhalte übernehmen. Für die Inhalte und Richtigkeit der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Informationsanbieter verantwortlich.

Erschienen: September 2026, 3. überarbeitete Auflage